

Paul Craig Roberts

Paul Craig Roberts ist ein US-amerikanischer Ökonom und Publizist. Er war stellvertretender Finanzminister während der Regierung Reagan und ist als Mitbegründer des wirtschaftspolitischen Programms der Regierung Reagans bekannt.

Die Presstituierten sprechen mit einer Stimme. Sie sind sich einig, dass es keinen Wahlbetrug durch Demokraten gab und dass eine Rekordzahl von Amerikanern für einen Präsidenten stimmte, der unter geistiger Verwirrung leidet und dessen Wahlkampfkundgebungen kaum besucht wurden.

Wenn die Presstituierten so zuversichtlich sind, dass es keine Beweise für die rechtlichen Anfechtungen gibt, warum machen dann die Prostituierten Überstunden, um die Anfechtungen im Voraus zu diskreditieren? Alle Presstituierten bestreiten, dass es Beweise für Betrug gibt. Warum warten wir nicht einfach darauf, dass die Anfechtungen scheitern?

Der Boston Globe zum Beispiel behauptet, dass keine Wahlbeamten die Gültigkeit der Wahl anzweifeln und dass Trump "in mehreren Bundesstaaten eine Reihe von juristischen Anfechtungen eingeleitet hat, die darauf abzielen, die Wahlergebnisse in Frage zu stellen, obwohl es keine Beweise für Wahlbetrug gibt".

Selbst die Finanznachrichtenseite Bloomberg hat fälschlicherweise erklärt, es gebe "keine Beweise für Fehlverhalten". Wie können die Medien das wissen, bis die Vorwürfe untersucht worden sind?

Wenn Betrug nicht möglich ist, warum hat dann Georgia eine manuelle Nachzählung des Präsidentschaftswahlkampfes angeordnet?

Warum ordnete der Richter des Obersten Gerichtshofs Alito an, dass die Wahlbeamten in Pennsylvania die nach dem Wahltag eingetroffenen Stimmzettel aussondern und getrennt zählen sollten. Alito ordnete an, dass die verspäteten Stimmzettel "in einem sicheren, geschützten und versiegelten Behälter getrennt von anderen Stimmzetteln aufbewahrt werden".

Wenn es keine Beweise für Betrug gibt, was ist dann der Sinn einer solchen Anordnung?

Wenn es keinen Betrug gibt, was ist dann die Grundlage der rechtlichen Anfechtungen, die von Rechtsanwalt Giuliani im Weißen Haus eingereicht werden? Ein ehemaliger US-Staatsanwalt, der bei hochkarätigen Fällen den Vorsitz führte, wird seinen Ruf nicht dadurch verschleudern, dass er ohne Beweise Rechtsmittel einlegt.

Es gibt genügend Beweise. Die Frage ist nur, ob die Republikanische Partei und die Gerichte den vernichtenden Schlag gegen den Ruf Amerikas verkraften, zu beweisen, dass die Demokraten mit der Komplizenschaft der Medien eine Präsidentschaftswahl gestohlen haben. Die Republikaner könnten eher geneigt sein, den Ruf Amerikas zu schützen als Trumps Präsidentschaft, und die Gerichte könnten befürchten, dass die Feststellung eines Wahldiebstahls das Vertrauen der Amerikaner in ihr System untergraben und zu politischer Instabilität führen würde.

Führende Politiker mussten sich schon früher mit dieser Art von Bedenken auseinandersetzen. Jeder in der Warren-Kommission wusste, dass Oswald nicht der Attentäter von Präsident Kennedy war, und die 9/11-Kommission wusste, dass die offizielle Geschichte falsch war. Der Vorsitzende der 9/11-Kommission, der Co-Vorsitzende und der Rechtsbeistand schrieben später Bücher, in denen sie sagten, dass ihnen Informationen vorenthalten wurden und dass der Ausschuss zum Scheitern verurteilt war.

Nach der Kubakrise mit der Sowjetunion war es unmöglich, der Öffentlichkeit mitzuteilen, dass ihr Präsident von den US Joint Chiefs und der CIA unter Mittäterschaft des Geheimdienstes ermordet worden war. Die Warren-Kommission war sich völlig im Klaren darüber, dass die Zerstörung des Vertrauens der Öffentlichkeit in die Militär- und Sicherheitsführer in einer Zeit solcher Spannungen mit der Sowjetunion katastrophal gewesen wäre. Dasselbe gilt für 9/11. Die Kommission hatte unter keinen Umständen vor, der Öffentlichkeit zu sagen, dass es sich um einen Angriff unter falscher Flagge handelte, der notwendig war, um zwei Jahrzehnte Krieg im Nahen Osten zu beginnen.

Es ist sicherlich der Fall, dass der rote Staat Amerika weiß, dass die Wahl gestohlen wurde, so dass das Zurückhalten bekannter Informationen eine Spaltung des Landes nicht verhindern wird. Sie wird es nur noch schlimmer machen, indem sie dem roten Staat Amerika den Beweis liefert, dass das System gebrochen ist und nicht repariert werden kann.

Nichtsdestotrotz könnten sich Republikaner und Gerichte dessen nicht bewusst sein, und selbst wenn sie es wissen, wollen sie vielleicht nicht diejenigen sein, die den Abzug drücken.

Karl Marx sagte, dass Kühnheit, wenn sie kühn genug ist, funktioniert, und Lenin hat es bewiesen. Ich glaube, darauf verlassen sich die Demokraten und Präsidenten.

Quelle: [The Media Know There Was Vote Fraud So Why Do The Presstitutes Deny The Obvious?](#)